

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



J. R. i. S. "Entente" halten Sie für eine Doublette auf der Entenjagd? Nicht übel! — Das Wort ist aber französisch und wird auch so ausgesprochen. — Es wird im diplomatischen Sinne etwa unserm "Einverständnis", "Einverständnis" entsprechen. Wenn es nun heißt, England und Deutschland hätten eine solche "Entente" hergestellt, so müssen wir beim Durchlesen der beiderseitigen, maßgebenden Vereinbarungen den Kopf schütteln und unwillkürlich fällt uns eben Ihre Doublette ein! . . . H. F. i. B. Dieses Geheimnis sollten Sie nicht kennen? Nun gut, hier ist es: Solange der Humor größer ist, als der Hunger, ist der Mensch glücklich. — Erst das umgekehrte Verhältnis bringt ihm Unglück. Also Sorge tragen zum guten Humor! — Falk. Gute Bescherung und bald wieder dito Nachrichten. — Puck. Besten Dank. Brief unterwegs. — Horsa. Letzte

Sendung erhalten. Diverses abgegangen. — A. A. i. B. Im "Anzeiger für die Stadt Bern" dankt Einer dem "Gemischten Chor Alpenrösli" für die

Gabe von Fr. 50.—, Ertrag eines Wohlthätigkeits-Konzertes zur Speisung durchstiger Schulkinder des Breitenrain-Schulbezirkes. Kein Wunder, wenn das Wörtlein: "soire comme un Suisse" immer noch Geltung hat. Gruß!

K. G. i. Z. Vivant sequentes! Dieser Fr. Fr. scheint eine der Persönlichkeiten zu sein, die M. von Schenck-Gebenbach also zeichnet: Er ungebildeter Mensch, desto schneller ist er mit einer Ausrede bereit. — Augustin. Ganz richtig, der angekündigte Helgen wird erst auf Neujahr 1904 erscheinen, zum 30-jährigen Jubiläum. Gruss! — T. P. i. B. Besten Dank. — J. M. i. B. Ein biederer Freiburger schrieb per Postkarte: "Wir müssen Euch danken, dass uns nicht möglich ist über das Neujahr etwas zu schicken den wir haben ihm 8 Monaten 2 Kinder verloren jetzt noch das schwerste mit der Frau mit Einer Geburt von 2 Gebäumen und einem Arzt das Leben war ihr Nähe aber jetzt geht es besser." Das war allerdings eine schwierige Geburt, gleich mit einer ganzen Ambulanz als Drillingen niedergekommen! Dank!

Diverse Mitarbeiter: Die Antwort für Augustin gilt auch Ihnen! H. H. i. M. Mit Dank verwendete. — K. M. i. A. Wie M. G. Sophie über die Sache denkt, gilt noch heute: "Wir haben viererlei Frauen: Weiber, Gattinnen, Frauen und Gemahlinnen. Man nimmt das Weib, man heiratet eine Gattin, man freit eine Frau und man vermählt sich mit der Gemahlin. Man ist glücklich mit dem Weibe, zufrieden mit der Gattin, man lebt so mit der Frau und arrangiert sich mit der Gemahlin; man wird geliebt von dem Weibe, gut behandelt von der Gattin, bestimmt von der Frau und gefüllt von der Gemahlin!" Und so weiter!



Zeitungen f. Gelegenheit, humoristisch
z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl.
Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert
BUTZ & FLEURSHEIMER, ZÜRICH I
Abitations-Blätter
32



Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäftsbüchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr beliebt und beliebt. 119-52

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten
1 bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Chemische
Waschanstalt & Kleiderfärberei
12 von
Carl Hummel

Zürich * Wädenswil * Luzern

Telephon Zürich 605 — Telephon Wädenswil
Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in
kürzester Frist in Gratis-Schachteln retourniert.

Halte keine Hausierer!
Dépôts an allen grösseren Orten
der Schweiz.

Aufsehen

erregen unsere Heilerfolge auch in veralteten
Fällen durch unschädliche Pflanzenmittel nach
vorausgegangener kostelofer Urinuntersuchung.
Jeder Kranke verlange unseres Prospekts gratis
und franco. **Urologisches Laboratorium**
26 Münchenstein bei Basel.

Arvenholz-Möbel

für Schlafzimmer, Bureaux etc. sehr beliebt, liefert
stets in prachtvoller Ausführung 14

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber. 16



Tafelschinken und Zungen
Charcuterie und Käse
Biscuits, Waffeln
Thee, Conserven etc.

In bekannter Güte stets frisch bei

Arthur Fischer
Erstes Zürcher Versandhaus f. Delikatessen
Zürich V, Dufourstr. 70 28

Teleg.: Delicata Zürich — Telefon 5144

Engrosprese

Bureau „ARGUS“ Zürich.

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.

Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 8-52

St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof.

Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurants-Lokalitäten der Stadt, gute Küche, Restauration zur jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höchstlich.

Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Massgeschäft ersten Ranges.



Größtes
u.
ältestes Geschäft

Feiner Schuhwaren

Fritz Beurer.

z. Hans Sachs

28 Theaterstr. 20

Zürich.

Gegründet

1860.

Fritz Beurer und seine
ältesten Geschäft

Fabrique Suisse d'Automobiles „BERNA“

J. WYSS, BERNE.

Einfachstes, erstklassiges Fabrikat.

Man wende sich gefl. an den Vertreter:
J. Kölle, Beundenfeldstr. 31, Bern.



Gold. Med. Zürich 1894

J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

Muskelrheumatismus.

Auf Ihr wertes Schreiben teile ich Ihnen mit, daß ich durch Ihre briefliche Behandlung von meinem Leiden, **Muskelrheumatismus** ganz geheilt worden bin, wofür ich meinen besten Dank anspreche. Ich hätte Ihnen das schon früher mitteilen können, wollte aber zuerst Genüge haben, ob es von Dauer sei; was ich nun bejahen kann. Sollte ich aber früher oder später wieder etwas zeigen, so werde ich mich wieder an Sie wenden. Aus Dankbarkeit gestatte ich die Veröffentlichung meiner Heilung. Au, Rheintal, den 11. März 1900. Jakob Keller, St. Gallen. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Jakob Keller von Ali bezeugt: Ali, den 12. März 1900. Gemeindeamt Ali, St. Gallen. Der Gemeindeamtmann: G. Thurnheer. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli

ZÜRICH
Conditorei Sprüngli
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges

Thee-Handlung

Keine kalte Füsse mehr!

Durch das Tragen der
Hartmann'schen
Sanitäts-Bettstiefel

Erwärmten den Körper
und schützen vor Er-
kältung bei Nacht. — Fort mit den
schädlichen Bettflächen. Wer an kalten
Füßen leidet, mache einen Versuch mit den
Hartmann'schen Sanitäts-Bettstiefeln

Billig, praktisch und gesund. —
Eignen sich als Geschenk. 30
Bei Bestellung Schuhnummer angeben.
Preis per Paar Fr. 7.50
General-Dépôt für die Schweiz:
Hartmann'sche Apotheke
St. Gallen.

Geheime Leiden

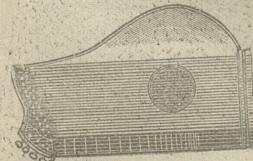
jeder Art: Harnröhren- und Blasen-
leiden, Geschwüre und deren Folgen,
Rückenmarkszerstörung, Geschlechts-
Nervenschwäche in jedem Stadium u.
Alter, Folgen nervenzerstörender Leid-
enschaften etc. heißt auch brieflich
das weltbekannte spezialärztliche Institut von
Dr. RUMLER in Genf, Nr. 39, Avenue de la
Fore 4, Servette. 3

Neue, selbst in verzweifelten Fällen be-
währte Heilmethoden. Sprechstunden
1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung
persönliche Beratung zu jeder Zeit.

WEISFLOG- BITTER

ärztlich vielfach empfohlen.

Für Zitherspieler!



Empföhle mein grosses Lager vor-
züglicher Prim- und Konzert-Zithern
von der weltbekannten Firma G. Tiefen-
brunner in Mittenwald. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preiscurant
gratis und francö. Grösste Auswahl
in melodiöser, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Ün-
übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in
erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-
Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Männerkrankheiten,

deren Verhütung und radikale Heilung — Preisgekröntes, nach den neuesten Er-
fahrungen neu bearbeitet. Werk über 300 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauch-
barer Ratgeber u. sicherster Wegweiser zur Heilung bei Genit. u. Rückenmarks-
Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruiniierender
Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2 in Briefmarken
zu beziehen vom Verfasser Spezialärzt Dr. RUMLER in GENF, Nr. 38 (Schweiz).

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unbeschädliches
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust
mehr zum **Trinken**, befände mich dadurch viel besser als vorher und habe auch
ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu
veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft
zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker
bekannt war. Meine Freunde mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein
verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr britisches Trunksucht-
Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall
wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhaldestrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember
1897. Albert Wenzli. Zur Beglaubigung vorstehender Untericht des
Herrn Albert Wenzli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtammann
am Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse
Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus. 5